

KLINGAER VOLKSZEITUNG

Organ des Zentralkomitees der Narren aus Klingas Feuerwehr und Förderverein

11. (111.) Jahrgang, Nr. 111

Sonnabend/Sonntag, den 5. Februar 2011

Preis: unbezahlbar



Klingaer Narren heizen im Kulturraum die Stimmung an



Motto des Faschingsjahres: Wir lassen die Sau raus – Närrisches Dorfleben in Klinga



Die Klingaer Faschings-Crew steht bereit für eine Show, die in Erinnerung bleiben wird.

Foto: (rs) Pressestelle Klinga

Parthenstein/Klinga (rs). Schon seit Ende des vergangenen Jahres hatte Klingas Faschings-Chefregisseur schlaflose Nächte. Für ihn war es schlicht eine Frage der Ehre, aus jeder demokratisch mit Gabeln und Löffeln abgestimmten Faschingsidee Gold zu machen. Gold, das mit breiter Unterstützung aus Feuerwehr und Förderverein die Narrenwelt aus ganz Parthenstein schließlich zur heutigen Faschingsparty im Klingaer Kultursaal begeistern wird.

Anzeige



Sie wollen nach der Party den Dreck weg haben? – Kein Problem mit Jens Stottmeister – der neuen Schrubber-Klasse aus Parthenstein.



Heizung kaputt?

Neuer Notfall-Sofort-Service Ihres regionalen Energieversorgers

Klinga (rs). Klirrende Kälte – und daheim fällt die Heizung aus? – Kein Problem mehr für Sie dank Ihres regionalen Energieversorgers. Über die Notruf-Nummer 0190 666 666 erhalten Sie als VIP-Kunde die passende Wärmelösung, die Ihnen einheizen wird (Bild rechts). Bald gibt es auch ein Angebot für Normalkunden (Bild links).

Fotos: (rs) Pressestelle Klinga



Klinga beweist sich erneut als Kulturhauptstadt Sachsens

Bürgermeister stellt Entwurf des Klingaer Dorfgemeinschaftszentrums vor



Parthenstein/Klinga (rs). Nicht nur auf dem Reißbrett des Architekturbüros sind die kühnen Ideen für das Klingaer Dorfgemeinschaftszentrum Wirklichkeit geworden. „Dank der neuen Kulturförderrichtlinie war es sogar möglich, zuvor einen kompletten Erprobungsbau in der bayerischen Provinz auszuführen“, erklärte Bürgermeister Jürgen Kretschel, der später sogar das Gemeindeamt in den Klingaer Neubau integrieren will. Schon jetzt beweist der Prototyp eindrucksvoll, dass er internationalen Architekturmaßstäben gewachsen ist, wie die Besucherströme aus aller Welt zeigen.

Herrmann gibt auf: Naunhof stellt Hochzeitsantrag an Klinga

Klinga als neue Landeshauptstadt für Mitteldeutschland gehandelt



BM Herrmann:
„Ich ergebe mich!“

Naunhof/Klinga (rs). Naunhof: Der Name des einst florierenden Luftkurortes wird mittlerweile nur noch mit leeren Kassen und hoffnungsloser Überschuldung in Verbindung gebracht. Uwe Herrmann, Bürgermeister der Parhestadt, zog jetzt die Reißleine und hat sich zu Geheimverhandlungen mit Parthensteins Gemeindechef Jürgen Kretschel und Klingaer Gemeinderäten getroffen. Sein Ziel: Der Beitritt Naunhofs zu Parthensteins Kulturmetropole Klinga.

Fotos: (rs) Pressestelle Klinga



Herrmann, Kretschel und Saube (v.l.) in den Geheimverhandlungen zum Beitritt Naunhofs

Viagra aus Klingas Dunkelkammer Sexualhormone im Chicorée entdeckt



Klinga (rs). Nobelpreisverdächtig ist die Sensation, die sich von Klinga aus um die Welt verbreitet: In deutschen Chicorée-Sprossen sind Sexualhormone in hoher Konzentration angereichert. Dies ergab eine Studie von „Jugend forscht“. Demnächst wird das Gemüse, dessen Preis sich an der Pharma-Börse zwischenzeitlich verzehnfacht hat, nur noch auf Rezept erhältlich sein. Da sich die Sexualhormone auch in der Luft der Produktionsstätte ausbreiten, hat der Betriebsleiter Michael Pohl (im Bild rechts) jetzt die notwendige Arbeitsschutzbekleidung angeordnet.

Foto: (rs) Pressestelle Klinga

Flotter Werner

Klinga (rs). Jetzt hat auch Klingas Urvater der Haute Cuisine die Zeichen der Zeit erkannt: Werner Kneppel reagierte auf den geplanten vierspurigen Ausbau der Ortsverbindungsstraße nach Naunhof mit seinem neuen Drive-Inn.



Impressum Fast alle Aussagen dieser Sonderausgabe sind frei erfunden. Beim Lesen ist zwingend die Narrenbrille zu tragen. Ansonsten muss die Redaktion alle Haftungsansprüche abweisen!
(rs) Pressestelle Klinga

